

Menschenrechte intergeschlechtlicher Personen in Europa

Was ist Intergeschlechtlichkeit?

Intergeschlechtliche Menschen haben Geschlechtsmerkmale (zum Beispiel Genitalien, Reproduktionsorgane, Hormonspiegel oder Chromosomenmuster), die sich nicht eindeutig den männlichen oder weiblichen Normen zuordnen lassen.



Welche Menschenrechtsverletzungen erleben intergeschlechtliche Menschen?

57 Prozent aller befragten intergeschlechtlichen Personen in der EU gaben an, uneingewilligte, nicht-lebensnotwendige medizinische Eingriffe an ihren Geschlechtsmerkmalen (häufig im frühen Kindesalter) erfahren zu haben.

56 Prozent haben Diskriminierung erlebt.

Was empfiehlt der Europarat (CM/Rec(2025)7), um die Menschenrechte intergeschlechtlicher Personen effektiv zu schützen?

- Verbot uneingewilligter Eingriffe und Behandlungen
- effektive Überwachungsmechanismen von Verboten
- Entschädigung und Gerechtigkeit für Betroffene
- Schutz vor Diskriminierung und Hassverbrechen
- bessere Gesundheitsversorgung
- Änderungen im Personenstandsrecht und Familienrecht, um Bedarfe intergeschlechtlicher Personen gerecht zu werden
- bessere Datenerhebung, bewusstseinsbildende Maßnahmen und Unterstützung von Betroffenenorganisationen



Weitere Infos
gibt es hier



Weitere Quellen

FRA – Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (2025): Rising violence and harassment against intersex people in the EU.

Impressum

Herausgegeben von:
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V.
Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen in Europa

Hauptsitz: Zeilweg 42, D-60439 Frankfurt a. M.
+49 (0)69 – 95 78 9-0
Standort Berlin: Lahnstraße 19, D-12055 Berlin
+49 (0)30 – 616 717 9-0

Schriftleitung:
Irina Volf (V. i. S. d. P.)
Julia Lux
beobachtungsstelle@iss-ffm.de

Die Beobachtungsstelle ist ein Projekt das aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert wird.

Die Publikation gibt nicht die Auffassung der Bundesregierung wieder. Die Verantwortung für den Inhalt obliegt dem herausgebenden Institut.

Träger der Beobachtungsstelle:
Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V.

Gestaltung: Julia Lux mit www.canva.com
Erscheinungsdatum: November 2025

Diese Infografik ist eine Veröffentlichung der Beobachtungsstelle für gesellschaftspolitische Entwicklungen in Europa und kann bezogen werden bei www.beobachtungsstelle-gesellschaftspolitik.de